

 <p>Museum Wolmirstedt [RR-F]</p>	<p>Objekt: Medaille, Der Gessler Hut in der Pfalz, 1920</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Münzen, Medaillen und Abzeichen</p> <p>Inventarnummer: M_2005</p>
--	---

Beschreibung

Die Bronzeußmedaille von 1920 zeigt Avers: einen großen, zur Faust geballten Arm mit einer daran gefesselten nackten Frau, daneben ein knieender Mann im Baströckchen, der der Frau einen Ast hinhält. Daneben steht ein Soldat in Kniehosen und Peitsche. Umlaufend steht: IM JAHRE DES HEILS 1920. Sie ist auf der linken Seite mit "K.G." (für Karl Goetz) monogrammiert.

Die Medaille zeigt Revers: Einen Soldatenhelm (stellvertretend für den Gesslerhut) auf Fasces (Rutenbündel in dem ein Beil steckt). Umlaufend steht: "DER GEISSLER HUT IN DER PFALZ". Neben dem Fasces stehen Personen, die sich abwenden.

Diese antifranzösische Medaille richtet sich gegen die Besatzung der Pfalz durch französische Kolonialtruppen.

Grunddaten

Material/Technik: Bronzeuß
Maße: D: 6,0 cm

Ereignisse

Modelliert wann 1920
wer Karl Goetz (Medailleur) (1875-1950)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer

wo Pfalz (Region)

Schlagworte

- Beil
- Frau
- Medaille
- Peitsche
- Person
- Soldat